



Am 24. September 1942 hat der Tod unseren
lieben Vater,

Professor Ludwig Michalek

akademischer Maler-Radierer,
Besitzer der Goethemedaille für Kunst und Wissenschaft,
Ritter des Franz Joseph-Ordens,
Ehrenbürger der Technischen Hochschule in Wien,

im 84. Lebensjahre aus voller Schaffens- und Lebens-
freude abberufen.

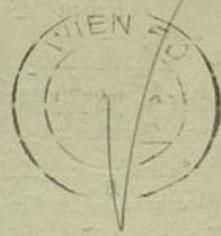
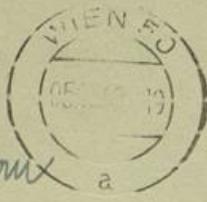
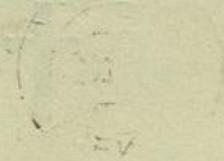
Wir haben ihn an der Seite unserer lieben Mutter
auf dem Friedhof in Sparbach (Wien) in aller
Stille bestattet.

Wir bitten seine Freunde und Schüler, ihm ein
treues Gedenken zu bewahren.

Helene Czervenska und Lisa Bernauer

als Töchter
im Namen aller Verwandten.

Wien, im September 1942.
IV/50, Seisgasse 9/9.



Herrn

Dr. Hans Truckwitz - Kleehofen

Wien, VIII.

Florianigasse 20



Am 24. September 1942 hat der Tod unseren
lieben Vater,

Professor Ludwig Michalek

akademischer Maler-Radierer,
Besitzer der Goethemedaille für Kunst und Wissenschaft,
Ritter des Franz Joseph-Ordens,
Ehrenbürger der Technischen Hochschule in Wien,

im 84. Lebensjahre aus voller Schaffens- und Lebens-
freude abberufen.

Wir haben ihn an der Seite unserer lieben Mutter
auf dem Friedhof in Sparbach (Wien) in aller
Stille bestattet.

Wir bitten seine Freunde und Schüler, ihm ein
treues Gedenken zu bewahren.

Helene Czerwenka und Lisa Bernauer

als Töchter

im Namen aller Verwandten.

Wien, im September 1942.
IV/50, Seisgasse 9/9.

447



An die Reisestkammer der Bildenden Künste



Wien, III.

Reisewort. 40

19. Dobl. Kplde. 64

H. Karl Czernowka



Am 24. September 1942 verschied nach kurzer Krankheit unser
ordentliches Mitglied

PROFESSOR LUDWIG MICHALEK

AKAD. MALER-RADIERER

im 84. Lebensjahre und wird an der Seite seiner im Tode vor-
ausgegangenen Gattin in aller Stille auf dem Friedhof in Spar-
bach bestattet.

Dem bis ins hohe Alter unermüdlich tätigen Künstler war ein
Leben mit vielen Erfolgen beschieden, dessen Krönung die Ver-
leihung der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft durch den
Führer im Jahre 1940 bildete. Professor Michalek gehörte seit dem
21. Dezember 1882 dem Künstlerhause als ordentliches Mitglied
an, stand also beinahe 60 Jahre lang in unseren Reihen.

Wir werden unseres Kameraden, Professor Michalek, der sich
auch menschlich allgemein großer Wertschätzung erfreute, immer
in Ehren gedenken.

Der Tod unseres geliebten Vaters, des Maler-Radierers

Professor Ludwig Michalek

hat uns viel Leid gebracht, aber auch einen großen Trost: viel
liebe und ergreifende Worte der Teilnahme und der Würdigung
seines edlen, gütigen Wesens und seines künstlerischen Schaffens.
Sie geben uns die Gewißheit, daß sein Andenken unvergessen bleiben
wird. Dies erfüllt uns mit tiefster Dankbarkeit.

HELENE CZERWENKA UND LISA BERNAUER

als Töchter

IM NAMEN ALLER VERWANDTEN.

Wien, im Oktober 1942.

IV/50, Seisgasse 9/9.

KÜNSTLERHAUS

Der Tod unseres geliebten Vaters, des Maler-Radierers

Professor Ludwig Michalek

hat uns viel Leid gebracht, aber auch einen großen Trost: viel liebe und ergreifende Worte der Teilnahme und der Würdigung seines edlen, gütigen Wesens und seines künstlerischen Schaffens. Sie geben uns die Gewißheit, daß sein Andenken unvergessen bleiben wird. Dies erfüllt uns mit tiefster Dankbarkeit.

HELENE CZERWENKA UND LISA BERNAUER

als Töchter

IM NAMEN ALLER VERWANDTEN.

Wien, im Oktober 1942.

IV/50, Seisgasse 9/9.



Am 24. September 1942 verschied nach kurzer Krankheit unser
ordentliches Mitglied

PROFESSOR LUDWIG MICHALEK
AKAD. MALER-RADIERER

im 84. Lebensjahre und wird an der Seite seiner im Tode vor-
ausgegangenen Gattin in aller Stille auf dem Friedhof in Spar-
bach bestattet.

Dem bis ins hohe Alter unermüdlich tätigen Künstler war ein
Leben mit vielen Erfolgen beschieden, dessen Krönung die Ver-
leihung der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft durch den
Führer im Jahre 1940 bildete. Professor Michalek gehörte seit dem
21. Dezember 1882 dem Künstlerhause als ordentliches Mitglied
an, stand also beinahe 60 Jahre lang in unseren Reihen.

Wir werden unseres Kameraden, Professor Michalek, der sich
auch menschlich allgemein großer Wertschätzung erfreute, immer
in Ehren gedenken.

GESELLSCHAFT BILDENDER KÜNSTLER WIENS · KÜNSTLERHAUS

Der Vorsitzende:

R. H. EISENMENGER

Wien, am 28. September 1942